

Dritte Amtszeit

Niederbayern Otto Baumann erhielt beim Kreistag erneut das Vertrauen der Vereinsdelegierten und steht für weitere fünf Jahre an der Spitze des BLSV-Sportkreises Deggendorf.

In einem bestens vorbereiteten Kreistag hat sich der BLSV-Sportkreis Deggendorf im Landgasthof Hotel Biebl in Deggendorf-Seebach personell neu aufgestellt. 44 Delegierte wählten Otto Baumann aus Deggendorf wieder zum Vorsitzenden, der damit seine dritte Wahlperiode in Angriff nimmt. Unterstützt wird er von den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Josef Froschauer (Plattling) und Volker Schüssler (Deggendorf). Letzterer löste Bürgermeister Wilhelm Zißlsberger (Grafling) ab, der nicht mehr kandidierte. Für das Amt der Frauenvertreterin stellte sich die Jugendbeauftragte der Stadt Deggendorf, Renate Wasmeier, zur Verfügung.

Zufrieden war Otto Baumann mit dem Besuch des Kreistages: „Es sind halt immer die gleichen Sportkameraden, die unserer Einladung folgen. Dafür bedanke ich mich namens der Kreisvorstandschaft recht herzlich, insbesondere auch bei der großen Anzahl von Ehrengästen.“ Der Kreisvorsitzende informierte über eine imponierende Mitgliederentwicklung im BLSV, die im vergangenen Jahr auf mehr als 4,5 Millionen in über 12.000 Vereinen angestiegen sei. Dem Sportkreis Deggendorf gehören aktuell 166 Sportvereine mit 52.556 Mitgliedern an, der Zuwachs gegenüber 2012 beträgt 0,6 Prozent. Der Organisationsgrad liegt (Mehrfach-Mitgliedschaften eingerechnet) bei knapp 45 Prozent.

Otto Baumann stellte die „Dienstleistungen des BLSV“ in den Vordergrund: Gerade beim Sportstättenbau habe sich in den zurückliegenden Jahren „unheimlich was getan“, das sei ein Verdienst der Politik in Bayern und des BLSV-Präsidiums. Habe man in früheren Jahren auf staatliche Zuschüsse „fünf bis sechs Jahre warten müssen, geht das heute wesentlich schneller“. Der Kreisvorsitzende appellierte in diesem Zusammenhang an die Sportvereine, „zuerst die Baufreigabe des BLSV abzuwarten“, erst dann könne mit dem Vorhaben begonnen werden.

„Der wird uns fehlen“, sagte dann ein Delegierter und geizte, wie alle anderen, nicht mit Beifall. Gemeint war das Grußwort von Günther Lommer, das auch in Deggendorf etwas länger ausfiel. Der Grund: Der BLSV-Präsident wird beim Verbandstag am 8./9. Juni 2018 nicht mehr kandidieren. Lommer lobte die Arbeit des Bezirksvorsitzenden Udo Egleder („Wir verstehen uns bestens“) und von Otto Baumann. „So wünscht man sich einen Kreisvorsitzenden, der sehr gute Kontakte zu den Vereinen



Die neue Vorstandschaft mit Ehrengästen: sitzend von links Volker Schüssler, Martina Zitzelsberger, Vorsitzender Otto Baumann, Sybille Zak, Renate Wasmeier und Josef Froschauer; stehend von links BLSV-Präsident Günther Lommer, Karl Sagerer, Staatssekretär Bernd Sibler, BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder, Richard Majunke, Fritz Fischer, Josef Wurm, MdB Bartholomäus Kalb und MdB Thomas Erndl.

hat, denn die sind unsere Ansprechpartner. Wir vom BLSV sind Dienstleister – und nehmen das unglaublich ernst.“ Auf eines ist der BLSV-Präsident besonders stolz: Sein Versprechen beim Amtsantritt 2004, die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen, habe bis heute Bestand. Ein noch nicht erreichtes Ziel sei der Wunsch, bei der Mitgliederzahl die Fünf-Millionen-Marke zu knacken.

Grußworte sprachen Deggendorfs Jugendbeauftragte Renate Wasmeier („Sport ist die wichtigste Quelle des sozialen Kapitals“), BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder („Otto Baumann ist ein richtiger Tausendsassa im Sport“), MdB Thomas Erndl („Ehrenamtliche im Sport erfüllen eine wichtige und gesellschaftliche Aufgabe – hier wird in die Zukunft gedacht“) und Staatssekretär Bernd



Ehrungen (von links): Bezirksvorsitzender Udo Egleder, Kreisvorsitzender Otto Baumann, Präsident Günther Lommer, Ulrike Bauer, Josef Froschauer, MdB Bartholomäus Kalb und Karl Sagerer.

Sibler („Dank an Günther Lommer, der einen Scherbenhaufen übernommen und sich nachhaltige Verdienste im BLSV erworben hat“). Es gab auch einige Ehrungen: MdB Bartholomäus Kalb bekam für besondere Verdienste um den Sport die BLSV-Verdienstplakette in Gold verliehen. BLSV-Ehrennadeln gab es für Ulrike Bauer, Wilhelm Zißlsberger (beide Silber), Johann Fröschl (Silber mit Gold) und Karl Sagerer (Gold mit Kranz).

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Otto Baumann, Stellvertreter Josef Froschauer und Volker Schüssler (für Wilhelm Zißlsberger), Schatzmeisterin Sybille Zak

(für Karl Sagerer), Frauenvertreterin Renate Wasmeier (für Ulrike Bauer), Referent für Seniorensport Fritz Fischer (für Johann Fröschl), Referent für Sportabzeichen Josef Wurm, **Bildungs- und Breitensportreferent Richard Majunke**, Schriftführer Florian Bauer, Referent für Öffentlichkeit Reinhold Baier, Referent Organisation Karl Sagerer und Referent für Sport in Schule und Verein Martina Zitzelsberger.